

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis	VII
Interviewhinweise	VII
Glossar	VIII
Vorwort	IX
1. Einleitung	1
2. Theoretische Grundlagen einer politisch-geographischen Konfliktforschung ...	2
2.1 Die Handlungstheorie als zentrales Konzept	2
2.1.1 Das Handeln der Akteure als individuelle Nutzenoptimierungsstrategie	3
2.1.2 Strukturelle Aspekte des Handelns: Ressourcen, Regeln und Machtpotenziale	4
2.1.3 Das Handeln der Akteure und die Rolle räumlicher Ressourcen – ein konstruktivistischer Ansatz	5
2.1.4 Das Konzept der „dreifachen Subjektivierung“ und Instrumentalisierung räumlicher Strukturen	6
2.2 Das Theoriekonzept als Leitlinie für die Konfliktanalyse	6
3. Untersuchungsmethoden und empirische Operationalisierung	7
3.1 Medienanalyse	8
3.2 Auswertung von Archivquellen	8
3.3 Durchführung von Leitfadenterviews mit Schlüsselakteuren	9
4. Die historischen Rahmenbedingungen zur Zeit der Gemeindegebietsreform ...	9
4.1 Der zeitgeschichtliche Hintergrund	9
4.2 Meta-Ziele der Reform	10
4.3 Der formale Ablauf eines Reformverfahrens	10
5. Rekonstruktion der Konfliktbiographie	11
5.1 Eingemeindungen in die Stadt Münster seit der Industrialisierung	11
5.2 Startschuss für die „Eingemeindungsschlacht“	16
5.3 Erste öffentliche Äußerung der Eingemeindungswünsche	19
5.4 Der Rat der Stadt Münster beschließt die Eingemeindung	23
5.5 Die Umlandgemeinden wollen sich zu Flächengemeinden zusammenschließen ...	27
5.6 Die „Fliegende Kommission“ meldet sich an	33
5.7 Die Stadt Münster konzentriert sich auf die Eingemeindung Hiltrups	36
5.8 Die „Köstering-Kommission“ stellt ihren Vorschlag zur Neugliederung vor	39
5.9 Anlauf der Vorbereitungen zu Gebietsänderungsverträgen	40
5.10 Innenminister Weyer stellt seinen Entwurf zur Gemeinde- und Kreisreform vor ...	43
5.11 Die Umlandgemeinden schließen Gebietsänderungsverträge mit der Stadt Münster .	44
5.12 Erneute Anhörung der beteiligten Körperschaften	46
5.13 Beratung des „Münster/Hamm-Gesetzes“	47
5.14 Bildung neuer Stadtbezirke und Erarbeitung von Übergangslösungen	47
6. Theoriegeleitete Re-Interpretation	48
6.1 Das Netz der Akteure	49
6.2 Das raumbezogene Handeln der Akteure und die damit verfolgten Ziele	51

6.2.1	Das Konzept des eigennutzenorientierten Handelns als übergeordnetes Ziel der Akteure	51
6.2.2	Reflexion zur Rekonstruktion akteursspezifischer Handlungsziele	56
6.3	Machtpotenziale und Handlungsstrategien im raumbezogenen Konflikt	57
6.3.1	Die Durchsetzungskraft der Schlüsselakteure	57
6.3.2	Die Wirksamkeit von Handlungsstrategien und das Prinzip ihrer Auswahl	59
6.4	Die Bedeutung räumlicher Strukturen im Konflikt	60
6.4.1	Die subjektiv-selektive Wahrnehmung der Akteure	61
6.4.2	Die subjektiven raumbezogenen Zielvorstellungen der Akteure	61
6.4.3	Die subjektiven strategischen Raumbilder der Akteure	61
6.4.4	Reflexion zur Bedeutung räumlicher Strukturen	62
7.	Zusammenfassung	62
8.	Summary	63
8.1	Basis for the present study	63
8.2	Methods	63
8.3	Historical conditions of the municipal restructuring	63
8.4	Reconstruction of the conflict biography	64
8.4.1	Starting point of the „battle of incorporation”	66
8.4.2	First public utterance requesting incorporation	67
8.4.3	The council of the city of Muenster resolves upon incorporation	69
8.4.4	Communities of the surrounding area want to merge to large-area-communities	71
8.4.5	The „Flying Committee” is announced	73
8.4.6	The city of Muenster concentrates on an incorporation of Hilstrup	75
8.4.7	The „Koestering-Committee” presents its proposal on reorganisation	76
8.4.8	Beginning of preparations for contracts on territorial changes	77
8.4.9	Home Secretary Weyer presents his proposal on the reform of communities and districts	78
8.4.10	Communities of the surrounding area conclude contracts on territorial changes with the city of Muenster	78
8.4.11	Debate on the „Muenster/Hamm-Law”	79
8.4.12	Establishment of new city boroughs and creation of interim solutions	79
8.5	Theoretically guided re-interpretation	79
8.5.1	Space-oriented acting of the protagonists and its intended aims	79
8.5.2	Power potentials and rational strategies in the course of the spatial conflict	82
8.5.3	The meaning of spatial structures in the course of the conflict	84
	Literaturverzeichnis	86
	Quellenverzeichnis	88
	Verzeichnis der verwendeten Gesetzestexte	91
	Anmerkungen	92
	Anhang - Chronologische Konfliktbiographie	105